

Erfolgreiche Kundenbindung durch gute Group-Fitnesstrainer

Die Aerobic-Welle der 80er ist vorbei und Group-Fitnesstrainer sind teuer, deshalb ist der Kursbereich in vielen Studios zum Stiefkind geworden. Das kann hinsichtlich der Kundenbindung ein großer Fehler sein! Haben Sie sich mal Gedanken darüber gemacht, wie viele Mitglieder ein Group-Fitnesstrainer gleichzeitig in nur einer Stunde begeistern kann, wenn er richtig gut ist?

Viele Menschen finden reines Gerätetraining eintönig und absolvieren ihr Training gerne in der Gruppe mit motivierendem Trainer und animierender Musik. Wichtig für den Erfolg eines Kursprogramms ist natürlich die **Kursgestaltung** (zielgruppenangemessene Kursauswahl und Zeiten), ausschlaggebend sind jedoch die Group-Fitnesstrainer. Ein Kurs kann zeitlich noch so günstig liegen und noch so grandiose Inhalte oder Ziele versprechen – wenn der Kursleiter unfreundlich, unmotiviert oder inkompetent ist, werden die Teilnehmer fernbleiben. Ein professionell arbeitender Group-Fitnesstrainer hingegen ist ein großer Gewinn für das Studio!

Aufgabenprofil

Einen Group-Fitnesstrainer erwartet ein komplexes und anspruchsvolles Aufgaben- und Anforderungsprofil. Ziel jeden Kurses ist es, ein Bewegungsprogramm durchzuführen, das hauptsächlich die körperliche, aber auch die psychische und soziale Gesundheit fördert. Außerdem handelt es sich bei Group-Fitness um eine Dienstleistung, d.h. die zahlenden Kunden müssen begeistert werden. Daraus ergeben sich mehrere Aufgaben, die gleichzeitig zu erfüllen sind: Ein Group-Fitnesstrainer muss gleichzeitig Sportlehrer, Animateur und Dienstleister sein!

Sportlehrer: In erster Linie sind Group-Fitnesstrainer Sportlehrer! Sie geben Unterricht, in dem bestimmte Trainings-

ziele verfolgt werden und tragen dabei die Verantwortung für zielgerichtete und gesundheitsorientierte Trainingsdurchführung. Notwendig sind deshalb fundierte theoretische Kenntnisse aus den Bereichen Anatomie, Physiologie, Trainingslehre, Methodik und Didaktik. Theoriekenntnisse alleine genügen jedoch nicht! Group-Fitnesstrainer müssen in der Lage sein, sinnvolle Stundenabläufe zu planen und umzusetzen. Dabei müssen Übungen oder Bewegungen technisch sauber demonstriert und mit klaren, nachvollziehbaren Anweisungen angeleitet werden. Trotz des Gruppentrainings ist es wichtig, auch individuell auf Teilnehmer einzugehen (z.B. durch Alternativübungen) und jeden einzelnen durch präzise, deutliche aber auch einfühlsame Korrektur zu betreuen.

Animateur: Um auch die psychische und soziale Ebene der Gesundheit positiv zu beeinflussen, müssen Group-Fitnesstrainer dafür sorgen, dass die Teilnehmer Spaß haben und sich während wie nach dem Kurs wohl fühlen. Um eine angenehme Gruppenatmosphäre herstellen zu können, brauchen Group-Fitnesstrainer ein hohes Maß an Kontaktfreudigkeit und zwischenmenschliches Geschick. Die Fähigkeit, andere zu motivieren und eine Gruppe mitzureißen, ist manchem in die Wiege gelegt, andere müssen dies üben. Voraussetzung ist in jedem Fall ein gewisses Selbstbewusstsein und natürliche Extrovertiertheit. Wichtig sind außerdem Musiksicherheit, vorbildliche Körperhaltung und dynamisches Auftreten.

Dienstleister: Die Teilnehmer haben für den Kurs bezahlt und erwarten als Gegenleistung einen motivierenden Fitness-Kurs in geselliger Atmosphäre mit motiviertem, freundlichen Trainer. Ein Group-Fitnesstrainer bekommt sein Honorar dafür, die Erwartungen der Mitglieder zu erfüllen und somit an das Studio zu binden. Notwendig ist hierfür

die Bereitschaft zu dienen und zu leisten, kombiniert mit genereller Freundlichkeit und zuvorkommendem Verhalten. Der Erfolg eines Kurses hängt sehr stark von der Persönlichkeit des Kursleiters ab. Die Kurse eines fachkompetenten Trainers werden nicht gut besucht sein, wenn dieser überheblich, unnahbar oder launisch ist. Zu einer guten Dienstleistung gehört auch, dass man den Teilnehmern vor und nach dem Kurs als Ansprechpartner und Gesundheitsberater zur Verfügung steht. 15 Minuten vorher da sein ist also ein Muss.

Der Wert eines guten Group-Fitnesstrainers

Sie erkennen gute Group-Fitnesstrainer an ihrer Professionalität, was bedeutet, dass sie ihre Aufgaben ernst nehmen und gewissenhaft, konzentriert und konsequent agieren. Außerdem investieren professionelle Group-Fitnesstrainer in ihre persönliche Weiterentwicklung, d.h. sie trainieren selbst und bildet sich durch Fachliteratur und regelmäßige Fortbildungen weiter.

Group-Fitness-Profis machen den Kursbereich zu einem effektiven Kundenbindungsinstrument! Das Honorar eines guten Kursleiters sollte deshalb keinen Studioteiler abschrecken. Wichtiger ist vielmehr, dass ein Studioteiler die Professionalität seiner Kursleiter überprüft!



Autorin: Verena Brauers, Diplom-Sportwissenschaftlerin und Dozentin im Fachbereich "Fitness, Wellness & Gesundheit" beim IST-Studieninstitut.